

**Wir sind** als selbstständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

**Wir suchen** im Institut für Bienenschutz - Standort Braunschweig - eine/einen

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30. Juni 2021 zur Unterstützung bei der Konzeptionierung, Etablierung und Begleitung des Projektes „Nationales Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften“.

Die Befristung erfolgt nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Deutschland verfügt derzeit über keine umfassenden Daten zum Zustand und zur Entwicklung der Biodiversität in Agrarlandschaften. Aus diesem Grund haben sich 11 Fachinstitute des Julius Kühn-Instituts und Thünen-Instituts sowie das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in einem Verbundprojekt das Ziel gesetzt, gemeinsam ein modular aufgebautes Monitoring für Agrarlandschaften zu erarbeiten.

**Ihre Aufgaben**

- Aufbau und Koordination sowie Mitarbeit an der Konzeption und Weiterentwicklung eines Trendmonitorings der Wild- und Honigbienen in der Agrarlandschaft; Kontakt zu und Zusammenarbeit mit bundesweiten Projektpartnern und anderen Akteuren;
- Konzeptentwicklung für eine digitale Plattform; Abstimmung mit Projektpartnern/Programmierern;
- Auswertung von Datensätzen, konzeptionelle Erarbeitung sowie Überprüfung der Anwendbarkeit neuer Indikatoren für Gesundheit, Vorkommen und genetische Diversität von Wild- und Honigbienen;
- Berichterstattung, Erstellung von bzw. Mitarbeit an Publikationen im Peer-Review-Verfahren und Betreuung von Abschlusskandidaten.

**Sie haben**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Promotion in den Fachrichtungen Biologie, Agrar-/Gartenbauwissenschaften, Agrarwirtschaft oder einer verwandten Disziplin mit entsprechendem Schwerpunkt;
- langjährige Erfahrungen in der Durchführung freilandökologischer Untersuchungen zu Wild- bzw. Honigbienen, einschließlich der Berücksichtigung landschaftsökologischer Einflussfaktoren, Kenntnisse im Bereich Monitoring und Indikatoren der biologischen Vielfalt;
- möglichst langjährige Erfahrung in der Bestimmung von Wildbienen, Vernetzung (national /international) im Bereich der Wild- und Honigbienenforschung wünschenswert;
- möglichst Kenntnisse der Molekulargenetik und der Analyse populationsgenetischer Daten;
- sehr gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme (MS-Office) und im Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung und Datenbanken;
- langjährige Erfahrung in der Auswertung großer ökologischer Datensätze, vertiefte Kenntnisse der multivariaten Statistik und GIS-Kenntnisse; wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse im Bereich Programmierung, maschinellem Lernen, data mining, Mustererkennung;
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift einschließlich der englischen Sprache;
- gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten, Eigeninitiative, gute Teamfähigkeit, Flexibilität und Bereitschaft, Dienstreisen durchzuführen; einen Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges.

**Wir bieten**

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- eine Entgeltzahlung nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das Julius-Kühn-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

**Interesse?** Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **4. September 2019** schriftlich unter Angabe der Kenn-Nr.: BS-BS-WA 26/19 an:

Julius Kühn-Institut (JKI),  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Hauptverwaltung  
Messeweg 11-12  
38104 Braunschweig.

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

**Noch Fragen?** Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr.: 0531/299-4204 (Dr. André Krahnert) oder per E-Mail: [andre.krahnert@julius-kuehn.de](mailto:andre.krahnert@julius-kuehn.de) zur Verfügung.

**Datenschutz** Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote/>